7 | 2021 · Juli · 68. Jahrgang · D: 5,95 € · A: 6,50 € · CH: 9,80 SFr · BeNeLux: 6,90 € · IT: 7,90 €

Der Falke Journal für Vogelbeobachter

Exklusiv-Interview:
Bartgeier-Auswilderung im Nationalpark Berchtesgaden

Architekten des Tierreichs:
Webervögel

Beobachtungstipp:
Küstenvögel

Gelbe Teichrose:
Wirtspflanze auf Zeit für Trauerseeschwalben

Der Falke Journal für Vogelbeobachter

4 190304 505953 07

INHALT

Ornithologie aktuell

Neue Forschungsergebnisse 4

Biologie

Hans-Heiner Bergmann:

Fernöstliche Verwandtschaft der Schafstelze: Die Tschuktschenstelze 7

Vogelschutz

Thomas Krumenacker im Gespräch mit Toni Wegscheider:

Bartgeier-Auswilderung im Nationalpark Berchtesgaden: „Die Geier hauen kräftig rein“ 10

Aktion

Christopher König, Karsten Berlin, Andreas Leistikow, Johannes Wahl:

Birdrace 2021: Beim Tag der Vogelartenvielfalt purzelten die Rekorde 16

Biologie

Falko Düsterhöft:

Architekten des Tierreichs: Webervögel 18

34 Trauerseeschwalbe

40 Sperbergrasmücke

Biologie

Volker Hartmann, Ingolf Schuphan:

Eine nicht alltägliche Detektivgeschichte: Zippammer-Veteran über zehn Jahre Brutvogel an der Mosel 21

Beobachtungstipp

Andrea Maier, Christopher König, Christoph Moning, Felix Weiß:

Küstenvögel hinter dem Seedeich: Nördliches Eiderstedt in Schleswig-Holstein 24

Biologie

Jörg Liesen, Rudolf Specht, Stefan Abrahamczyk, Eva-Christina Katz, Darius Stiels:

Altes neu entdeckt – Bonn-Dottendorf heute und vor 50 Jahren: Städtische Vogelgemeinschaft im Wandel 30

Vogelschutz

Wilhelm Meier-Peithmann:

Gelbe Teichrose – Wirtspflanze auf Zeit: Trauerseeschwalben in der niedersächsischen Elbtalaue 34

Regionalitäten

Anita Schäffer:

Durchnibbeln und Wahlnester: Sperbergrasmücke 40

Bild des Monats

Rätselvogel und Auflösung 44

Leute & Ereignisse

Termine, Kleinanzeigen 46

Veröffentlichungen

Neue Titel 48

Titelbild

Bartgeier (Foto: H. Weyrich/LBV)

DER FALKE Journal für Vogelbeobachter 68. Jahrgang, Heft 7, Juli 2021 · ISSN 0323-357X4

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:

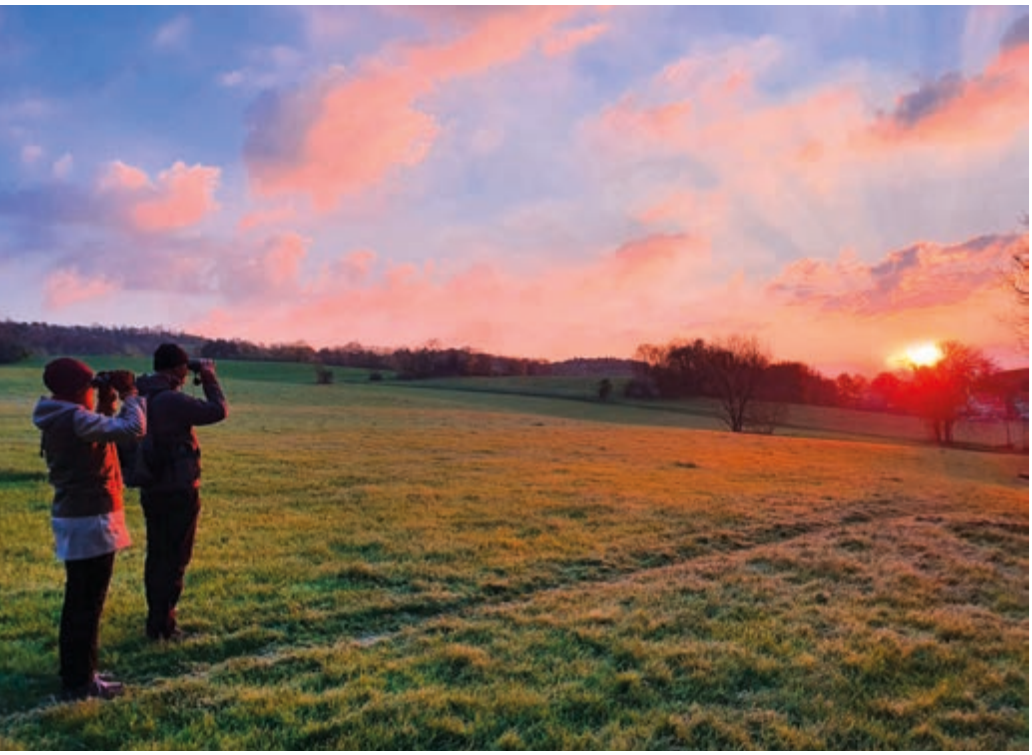
facebook.com/falkejournal

BIRDRACE 2021:

Beim Tag der Vogelartenvielfalt purzelten die Rekorde

Nachdem das Birdrace schon im vergangenen Jahr corona-bedingt unter anderen Voraussetzungen stattfinden musste als bisher, kehrte auch 2021 leider noch keine Normalität zurück. Einen ganzen Tag lang in der Natur nach Vögeln zu suchen, war zum Glück dennoch wieder möglich – auch wenn diesmal sogar noch eine weitere Einschränkung hinzukam. Das Birdrace 2021 lief erstmals nicht über 24 Stunden, sondern nur im Zeitraum von 5 bis 22 Uhr. Um allen ein Birdrace „auf Augenhöhe" zu ermöglichen, wurde der Zeitraum an die Anfang Mai gezogene „Bundesnotbremse" mit regionalen Ausgangssperren angepasst. Auf die Teilnahme wirkte sich das zum Glück nicht aus und so konnte auch bei der 18. Ausgabe des Birdrace wieder eine Rekordteilnahme verzeichnet werden. Mehr als 2600 Personen waren verteilt auf über 900 virtuelle Teams in ganz Deutschland unterwegs, um am 8. Mai möglichst viele verschiedene Vogelarten zu finden.

Da die Teilnahme gemäß behördlicher Bestimmungen auch in diesem Jahr wieder vielfach alleine stattfinden musste und größere Teams mit Personen verschiedener Haushalte nicht möglich waren, wurde die Idee der virtuellen Teams aus dem letzten Jahr beibehalten. Bis zu fünf Personen konnten so trotz räumlicher Trennung an einer gemeinsamen Artenliste arbeiten. Petrus meinte es in fast ganz Deutschland gut und bei verbreitet herrlichen Bedingungen verlief die Artensuche sehr erfolgreich. Nicht weniger als 333 verschiedene Arten – so viele wie noch nie – wurden zwischen Hochalpen und Nordsee entdeckt, darunter mit Polarmöwe, Gluckente, Diamantfasan und Paradieskasarka auch gleich vier erstmals beim Birdrace beobachtete Arten. Mehr als 680 Personen kamen am Ende des Tages auf über 100 Arten, einige schafften es sogar auf mehr als 150. Ein neuer Teamrekord von 200 Arten wurde von einem auf mehrere Gebiete in Nordrhein-Westfalen sowie Oldenburg und die Insel Helgoland aufgeteilten Team aufgestellt. Die meisten Arten verzeichnete mit 209 der Landkreis Nordfriesland, an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins.



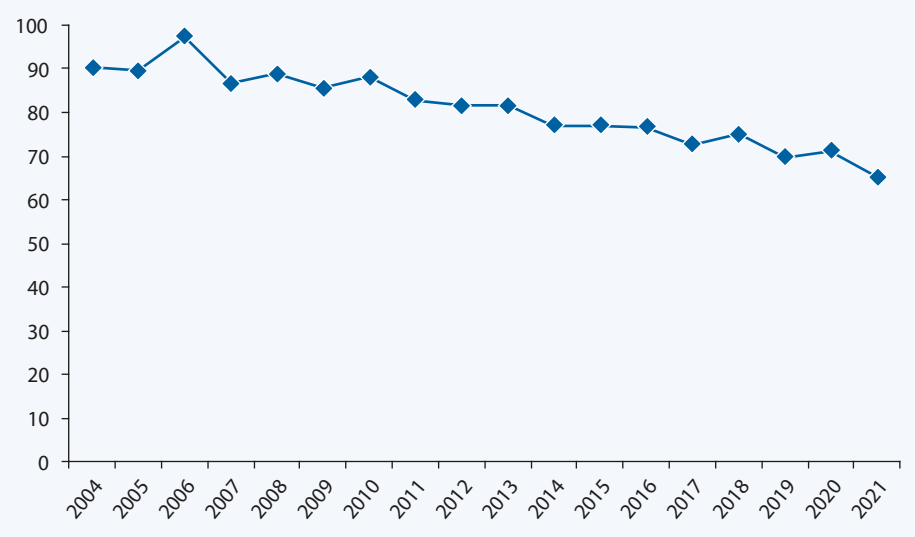
Beim Birdrace wird der Blick von morgens bis abends auf die Vögel gerichtet.

Foto: Team „Wasfliegtdennda".

Eulen machen sich rar

Die Beschränkung des Birdrace-Zeitraums wirkte sich erwartungsgemäß auf die Ergebnisse bei den nachtaktiven Arten aus. Eulen, Käuze, aber auch Waldschnepfe, Ziegenmelker und Wachtelkönig waren deutlich

spärlicher auf den Ergebnislisten vertreten als in den Vorjahren. Während die Birdrace-Ergebnisse bei diesen Arten keine Sorgen bereiten und leicht erklärlich sind, sieht das bei einigen anderen Arten anders aus. Nur noch 65 % der Teams fanden einen Kiebitz. Hier zeigt das Birdrace sicherlich durchaus die seit vielen Jahren negative Bestandsentwicklung und das lokale Verschwinden der Art auf. Schwach vertreten war auch der Eisvogel, bei dem der Wintereinbruch im Februar 2021 offensichtlich zu starken Verlusten geführt hat. Das zeigen auch die Melderaten in *ornitho.de*. Gut vertreten waren in diesem Jahr – dank des späten Birdrace-Termins – einige spät heimkehrende Zugvogelarten wie Grauschnäpper und Wespenbussard. Die Variation des Termins des ersten Samstags im Mai um wenige Tage macht sich da oft direkt bemerkbar.



Noch hatten rund 65 % der Teams am Abend den Kiebitz auf ihrer Liste, doch der Trend ist eindeutig: Es wird in vielen Regionen immer schwieriger, im Laufe eines Tages einen Kiebitz zu entdecken. Leider nicht nur ein Effekt beim Birdrace, tatsächlich sind die Bestände dieser Charakterart unserer Agrarlandschaft seit vielen Jahren stark rückläufig. Dargestellt ist der prozentuale Anteil von Teams mit Kiebitz auf der Liste seit dem ersten bundesweiten Birdrace 2004.

Spendenrekord zugunsten von *ornitho.de*

Zum Birdrace des DDA gehört es auch, dass Spenden für einen zuvor festgelegten Zweck gesammelt werden. In diesem Jahr fließen diese einmal mehr in die Weiterentwicklung und den Betrieb des Internetportals *ornitho.de* sowie des Schwesterportals *ornitho.lu*. Insgesamt 240 Teams trugen für diesen Zweck mehr als 62 000 Euro zusammen. Ein sensationelles Ergebnis, für das wir uns bei allen daran Beteiligten bedanken möchten!

Fazit und Ausblick

Das Birdrace 2021 war leider erneut von der einen oder anderen Einschränkung betroffen. Trotzdem war die Begeisterung für die Veranstaltung ungebrochen. Mehr Leute als je zuvor fanden so viele Arten wie noch nie. An die vielen großartigen Erlebnisse in der Natur am 8. Mai werden sich viele bestimmt noch lange zurückerinnern.

Das nächste Birdrace findet am 7. Mai 2022 statt. Wir hoffen, dass das Birdrace dann auch wieder physisch gemeinsam mit Freunden und Bekannten durchgeführt werden kann. Alle Ergebnisse dieses und der letzten Jahre sowie allgemeine Infos zum Birdrace gibt es wie immer unter www.birdrace.dda-web.de.

Christopher König, Karsten Berlin, Andreas Leistikow, Johannes Wahl

Ein Highlight, nicht nur für jedes Birdrace-Team. Der Stelzenläufer hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer Rarität zu einer regelmäßigen, wenn auch seltenen Brutvogelart Deutschlands entwickelt. 2021 konnten ihn 33 Teams auf ihrer Liste verbuchen.

Foto: M. Schäf. Mallorca, 7.5.2010.

Der Falke Journal für Vogelbeobachter

Im 68. Jahrgang

www.falke-journal.de

Monat für Monat lesen Sie ...

- » Neues zur Biologie und Ökologie der Vögel
- » Aktuelles zum nationalen und internationalen Vogelschutz
- » Vorstellungen interessanter Beobachtungsgebiete
- » Reise- und Freizeittipps
- » Hilfe bei „kniffligen" Bestimmungsfragen
- » Kurzberichte über bemerkenswerte Beobachtungen von Lesern
- » Veranstaltungen, Rezensionen, Fotogalerie und Kleinanzeigen

Poster „Wasservögel" für die Anforderung eines unverbindlichen Probeheftes

Bestimmungskarte „Garten- und Parkvögel im Vergleich" für Test-Abonnenten

„Faszinierende Vogelmomente – DER FALKE Bildband" für jeden Neu-Abonnenten

Der **praktische Sammelordner** für einen Jahrgang. **Extra-Geschenk** für Schnell-entschlossene!

DER FALKE erscheint: 12 x im Jahr mit je 48 Seiten, durchgehend farbig, immer am Monatsanfang.
Verlagsanschrift: AULA-Verlag GmbH, Industriepark 3, 56291 Wiebelsheim, Tel.: 06766/903-141, Fax: -320, E-Mail: vertrieb@aula-verlag.de
Abonnentenservice: Frau Britta Fellenzer, Tel.: 06766/903-206

www.falke-journal.de

Preisstand 2021. Änderungen vorbehalten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutz-gesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Grundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 DS-GVO. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.aula-verlag.de/datenschutz.

Absender:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

AULA-Verlag GmbH
Abonnentenservice „DER FALKE"
z. Hd. Frau Britta Fellenzer
Industriepark 3
56291 Wiebelsheim

Fax: 06766/903-320

Bestellschein

Ja, ich bin an DER FALKE interessiert!

☐ **Bitte schicken Sie mir das nächste Heft kostenlos und unverbindlich zur Prüfung zu.** Als Dankeschön erhalte ich das Poster „Wasservögel".

☐ **Ich möchte DER FALKE intensiver kennenlernen und bestelle das drei Hefte umfassende Test-Abonnement** zum Preis von nur € 9,95 inkl. MwSt. und Versand. Als Dankeschön erhalte ich zusätzlich **gratis das Poster „Wasservögel"** und die Bestimmungskarte **„Garten- und Parkvögel im Vergleich"**.

Nur wenn ich innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Probeheftes bzw. des letzten Testheftes nichts Anderslautendes von mir hören lasse (Postkarte, Fax, E-Mail gerichtet an AULA-Verlag GmbH), möchte ich DER FALKE im Abonnement zum Preis von € 59,90 (Schüler/innen, Studenten/innen, Auszubildende € 42,95, Bescheinigung erforderlich) zzgl. Versand für 12 Monate beziehen. Als Begrüßungsgeschenk erhalte ich noch dazu **kostenlos das Buch „Faszinierende Vogelmomente – Der FALKE Bildband".**

☐ **Ich habe mich bereits entschieden und bestelle DER FALKE ab sofort** bzw. ab Heft ____ im Abonnement zum Preis von € 59,90 (Schüler/innen, Studenten/innen, Auszubildende € 42,95, Bescheinigung erforderlich) zzgl. Versand für 12 Monate. Mir stehen deshalb sofort folgende Geschenke zu: **1x Poster „Wasservögel", 1x Bestimmungskarte „Garten- und Parkvögel", 1x das Buch „Faszinierende Vogelmomente – Der FALKE Bildband", 1x Sammelordner.**

Ort, Datum **Unterschrift**

Garantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Poststempel) schriftlich beim AULA-Verlag GmbH zu widerrufen. Zeitschriften-Abonnements können jederzeit zum Ende der Abonnementlaufzeit, spätestens jedoch 2 Monate vorher (Datum des Poststempels), gekündigt werden. Die Kenntnisnahme bestätige ich mit meiner

2. Unterschrift:

Preisstand 2021, Änderungen vorbehalten